

→ Expertinneninterview «Vorbereitungskurse»

Maria Murillo ist Leiterin Kurse & Nachhilfe bei der Lernstudio Zürich AG. Dies ist eine staatlich anerkannte Privatschule mit mehreren Standorten im Grossraum Zürich. Das Bildungsangebot umfasst Tagesschulen, Kurse, Nachhilfe und Schulberatung. Das Lernstudio ist spezialisiert auf die Vorbereitung zum Übertritt ans Gymnasium, an Mittelschulen und ins Berufsleben.



Frau Murillo, welche spezielle Vorbereitung auf die Lehrstellensuche können Sie empfehlen?

Da empfehle ich, den Multicheck-Test genauer anzuschauen. Der Multicheck ist ein Leistungstest, der von vielen Firmen bei der Lehrstellen-Bewerbung verlangt wird. Hier gibt es mehrere Anbieter, die mit Kursen darauf vorbereiten.

Bekannt sind die Vorbereitungskurse für die Aufnahmeprüfung ans Gymnasium: Wie sehen diese konkret aus?

Die Angebote sind sehr unterschiedlich. So variieren beispielsweise die Gruppengrössen von vier bis zehn Schülerinnen und Schülern. In den Kursen für das «Kurzgymi», also ab der 8. oder 9. Klasse, wird der Lernstoff der Sekundarstufe in den Prüfungsfächern Deutsch, Französisch, Mathematik und Geometrie gefestigt. Durch umfangreiche Übungssequenzen, wie sie in der Aufnahmeprüfung typischerweise vorkommen, werden die Teilnehmenden mit dem Prüfungsstoff vertraut gemacht und erhalten dadurch mehr Sicherheit. Sinnvoll ist es, einen Kurs zu wählen, der je nach Vorwissen und Vornoten variiert. Wir bieten beispielsweise drei Varianten an: Kurse über 22 Wochen, 15 Wochen und sieben Wochen. Die Kosten bewegen sich im Rahmen zwischen 1 400 und 3 900 Franken, je nach Kurslänge.

Wie hoch ist die Erfolgsquote bezüglich Aufnahme an ein Gymnasium nach Absolvierung eines Vorbereitungskurses?

Das ist unterschiedlich. Bei uns im Lernstudio haben wir beispielsweise über die Jahre eine Erfolgsquote von rund 90 Prozent erreicht. Wir haben dafür eigene Lehrmittel entwickelt und unsere Lehrkräfte kennen den Prüfungsstoff im Detail. Die Aufnahmeprüfung ans Gymnasium ist wirklich anspruchsvoll. Es geht nicht nur um den fachlichen Stoff, sondern auch darum, wie man sich auf diese Prüfung vorbereitet, also um Arbeits- und Lerntechniken und um das Zeitmanagement.

Wie sieht es bezüglich Vorbereitungskursen für die FMS aus?

Die Vorbereitungskurse dauern zwischen sechs und acht Monaten, je nach Anbieter. In der Regel finden die Kurse am Samstagvormittag statt. Für die FMS wird eine Aufnahmeprüfung verlangt, bei der der Sekundarschul-Stoff in Deutsch, Mathematik und Französisch getestet wird. Dieser muss überdurchschnittlich gut sitzen, damit die Prüfung gemeistert werden kann. Im Prüfungstraining wird der Stoff nochmals gefestigt und dann wird der Fokus auf die prüfungsrelevanten Themen und Aufgabentypen gelegt. Die Ausbildung an einer FMS richtet sich an gute Sekundarschülerinnen und -schüler, welche gerne ihre Allgemeinbildung vertiefen und erweitern möchten und sich für den Umgang mit Menschen interessieren.

Mit welchen Kosten muss man hier rechnen?

Zwischen 3000 und 3900 Franken, je nach Anbieter. Um den Preis und die Qualität einschätzen zu können, empfehle ich, auf die Anzahl der angebotenen Unterrichtsstunden und auf die Lernmaterialien zu achten.

